

## Amadas Gebete werden erhört

Als die Spanier im 16. Jahrhundert Mexiko eroberten, brachten sie ihre Religion (Katholizismus), Sprache (Spanisch) und Kultur mit. Heute sprechen rund 90% der Mexikaner spanisch und bekennen sich zum katholischen Glauben.

Amada lebt in der Nähe der Hauptstadt Mexiko City. In der Großstadt und in der näheren Umgebung leben rund 20 Millionen Menschen, darunter 22.000 Adventisten. Die 8-jährige Amada glaubt an Gott und weiß, dass er Gebete erhört. Sie weiß es, weil ihre Mutter fünf Jahre lang um ein Baby gebetet hatte und sie selbst Gottes Antwort auf die Gebete ihrer Mutter ist.

Eines Tages hatte ein heftiger Sturm starken Regen gebracht und die Stadt unter Wasser gesetzt. Es hörte nicht auf zu gießen und plötzlich schwoh das Wasser so an, dass es in die Häuser lief. Die Mutter brachte die Teppiche und Möbel in Sicherheit und versuchte, das Wasser aufzuhalten, vergeblich. Das Mädchen fragte unter Tränen: „Mutti, was können wir tun?“ Die Mutter antwortete kurz und knapp: „Beten!“ Amada lief in ihr Zimmer und bat Gott, den Regen zu stoppen. Als das Gebet beendet war, hatte es aufgehört zu regnen. Das Kind lief zur Mutter und rief: „Ich habe gebetet und nun regnet es nicht mehr!“ Man hörte tatsächlich keine Regentropfen mehr. Beide dankten Gott für die Gebetserhörung.

Wenn es später einmal stark goss oder ein Hurrikan tobte, bat Amada sofort: „Jesus, bitte lass den Regen aufhören, bevor das Wasser in unser Haus fließt.“

Amada besucht eine staatliche Schule und erzählt auch ihren Freundinnen immer, was sie mit Gott erlebt und wie er ihre Gebete erhört hat. Vier von ihnen hat sie in die Adventkirche eingeladen. Die Kinder wollen weiterhin mitkommen. Deren Eltern arbeiten am Sabbat und sind froh, dass ihre Kinder in der Zwischenzeit etwas Sinnvolles tun.

Die Freundinnen kommen auch nachmittags zum Abenteuertreffen in die Adventkirche. Dort sehen sie ein christliches Video an oder gehen im Park spazieren. Amada sagt: „Ich bin sehr glücklich, dass meine Freundinnen mit zum Gottesdienst gehen und Gott kennen lernen. Manches Mal denke ich, sie kennen die Bibel besser als andere Kinder in unserer Kirche. Ich möchte ihnen helfen, zu Jesus zu finden, denn ich weiß, dass er sie liebt.“ Das Mädchen ermutigt uns: „Ich weiß, dass Gott meine Gebete erhörte. Eure wird er ebenfalls erhören!“

*Kinder, Amada hat ihre Freundinnen zum Gottesdienst eingeladen. Lasst uns Missionare sein und es ihr gleich tun. Auf diese Weise wächst Gottes Familie!*

### Aktivität (kleiner Spanischkurs)

<u>Deutsch</u>	<u>Spanisch</u>	<u>Deutsch</u>	<u>Spanisch</u>
Guten Morgen	Buenos dias	Bitte	Por favor
Danke	Gracias	Ja	Si
Nein	No	Mein Name ist	Me llamo es...